

21220

Anlage

HAUSHALTSPLAN 19.....

der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Titel	Zweckbestimmung	Einnahme- ansatz 19..... DM	Einnahme- ansatz 19..... (Vorjahr) DM	mehr (+) weniger (-) DM	abgeschlossene Jahresrechnung 19..... DM
Einnahmen					
Verwaltungseinnahmen					
111 1	Kammerbeiträge				
111 2	Umlagen				
111 3	Gebühren nach der Gebührensatzung				
111 4	Prüfgebühren aus der Aus-, Weiter- und Fortbildung				
119 1	Vermischte Einnahmen				
119 2	Einnahmen aus Veröffentlichungen				
119 3	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen				
124 1	Mieten und Pachten				
Übrige Einnahmen					
162	Zinseinnahmen				
231	Erstattung von Verwaltungsausgaben von				
282	Einnahmen vom Land für die Gutachterstelle für freiwillige Kastration				
351	Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage				
352	Entnahmen aus der Rücklage z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen oder für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen				
361	Überschuß aus 19.....				
Gesamteinnahmen					

Titel	Zweckbestimmung	Ausgabe- ansatz 19..... DM	Ausgabe- ansatz 19..... (Vorjahr) DM	mehr (+) weniger (-) DM	abgeschlossene Jahresrechnung 19..... DM
-------	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------	--

Ausgaben**Personelle Ausgaben**

411 1	Aufwandsentschädigung für Organe				
411 2	Pauschalentschädigung für Organe				

Titel	Zweckbestimmung	Ausgabe- ansatz 19.....	Ausgabe- ansatz 19..... (Vorjahr)	mehr (+) weniger (-)	abgeschlossene Jahresrechnung 19.....
		DM	DM	DM	DM
411 3	Sitzungs- und Reisekosten der Organe				
411 4	Übergangsgeld				
411 5	Sonstiges				
425 1	Bezüge der Angestellten (Sonderverträge)				
425 2	Bezüge der Angestellten (nach Tarif: BAT, Haustarif)				
426 1	Bezüge der Arbeiter				
427 1	Beschäftigungsentgelte				
429 1	Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte u. Arbeiter				
429 2	Beiträge zur Berufsgenossenschaft				
429 3	Versorgungsbezüge				
429 4	Versicherung bei Versorgungskassen				
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131				
441 1	Beihilfen n. d. Beihilfenverordnung				
442 1	Unterstützungen und sonstige freiwillige Leistungen				
451 1	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung				
453 1	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 1	Drucksachen (Formulare, Bücher, Papier)				
511 2	Sonstiges Büromaterial				
513 1	Postgebühren (z. B. Porto)				
513 2	Fernmeldegebühren				
513 3	Bank- und Postscheckgebühren				
515 1	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Geräten				
515 2	Unterhaltung der Ausstattungsgegenstände und Geräte				
517 1	Bewirtschaftung von Grundstücken und Räumen				
518 1	Mieten u. Pachten f. Grundstücke, Gebäude und Räume				
518 2	Mieten und Pachten f. Geräte und Maschinen				
525 1	Fort- und Weiterbildung der Kammerangehörigen				
525 2	Aus- und Fortbildung des Hilfspersonals der Kammerangehörigen				
525 3	Aus- und Fortbildung des Personals der Kammer				

21220

Titel	Zweckbestimmung	Ausgabe- ansatz 19.....	Ausgabe- (Vorjahr)	mehr (+) weniger (-)	abgeschlossene Jahresrechnung 19.....
		DM	DM	DM	DM
526 1	Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten				
526 2	Berufsgerichte				
526 3	Gutachterstellen für Behandlungsfehler				
526 4	Gutachterstellen für freiwillige Kastration				
526 5	Rechtsberatung				
527 1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen				
529 1	Zur Verfügung des Vorstandes				
531 1	Öffentlichkeitsarbeit				
531 2	Ausgaben für das Mitteilungsblatt				
546 1	Vermischte Ausgaben				
546 2	Versicherungen				
571	Zinsausgaben (Schuldendienst)				
591	Tilgungsausgaben (Schuldendienst)				
	Zuschüsse für laufende Zwecke				
631	Erstattung von Verwaltungsausgaben an				
685 1	Zuschüsse z. Aus- und Fortbildung u. sonst. Dienstleistungen f. Kammerangehörige				
685 2	Beiträge z. Berufsverbänden				
685 3	Beiträge für Revision				
685 4	Beiträge an Sonstige				
	Investitionen				
711 ff	Baumaßnahmen einschl. Erstattung				
811 1	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen				
812 1	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen				
	Besondere Finanzierungsausgaben				
911	Zuführungen an die Allgemeine Rücklage				
912	Zuführungen an die Rücklage z. B. für Bauunterhaltungsmaßnahmen oder für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen				
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren				
Gesamtausgaben					
Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen					

Hinweise für die Erläuterungen zum Haushaltsplan

- 1 Die nach § 1 Abs. 7 der Haushalts- und Kassenordnung vorzunehmende Erläuterung der **Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen** hat sich auf die einzelnen Haushaltsansätze (Titel) zu erstrecken und ist in einem besonderen Erläuterungsheft (Anlage zum Haushaltsplan) ausführlich darzustellen; Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben sind grundsätzlich unter Angabe der Berechnungsgrundlage eingehend zu begründen. Soweit die Übersicht nicht leidet, kann hierbei auf Erläuterungen an anderer Stelle des Haushaltsplanes verwiesen werden.
- 2 Sollen Erläuterungen oder Teile von Erläuterungen für verbindlich erklärt werden, so ist unterhalb der Zweckbestimmung des Titels der Haushaltsvermerk „Die Erläuterungen sind verbindlich“ aufzunehmen.
- 3 Weitere Untergliederungen der Titel können z. B. aus buchungstechnischen Gründen vorgenommen werden.
- 4 Im einzelnen:
 - 4.1 **Zu Titel 1191**
Einnahmen aus dem Mitteilungsblatt der Kammer, Mahngebühren sowie Einnahmen aus der Abrechnung mit den Berufsgerichten
 - 4.2 **Zu Titel 162**
Erträge aus Kapitalanlage (ohne Mieten und Pachten)
 - 4.3 **Zu den Titeln 425 1, 425 2 und 426 1**
Die Bezüge der Angestellten und Arbeiter sind wie folgt zu erläutern:
 - 4.3.1 Gesamtbezüge
(Grundvergütung, Ortszuschlag, Zulagen nach § 24 BAT, Zulagen nach besoldungsrechtlichen Vorschriften - z. B. **Stellenzulagen** -) DM;
 - 4.3.2 Zulagen, Zuwendungen und Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen
(z. B. Abfindungen, Jubiläumszuwendungen, Sterbegelder, Überstundenvergütung, Zeitzuschläge, vermögenswirksame Leistungen, Weihnachtsszuwendungen, Urlaubsgeld) DM;
 - 4.3.3 sonstige Zulagen und Zuwendungen, die in Nummer 4.3.2 nicht **erfaßt** werden DM.
 - 4.3.4 Auf die getrennte Darstellung der Titel 425 1 und 425 2 kann verzichtet werden, wenn bei Titel 425 1 nur ein Angestellter nachgewiesen wird.
 - 5 **Zu Titel der Hauptgruppe 7 (Baumaßnahmen)**
 - 5.1 Für jede einzelne Baumaßnahme ist ein Titel (z. B. **711, 712**) vorzusehen.
 - 5.2 Bewegliche Gegenstände über den Betrag von **10000** DM im Einzelfall sind bei dem Titel 812 1, ansonsten bei dem Titel 515 1 zu veranschlagen.
 - 6 **Stellenübersicht**
In der nach § 1 Abs. 6 der Haushalts- und Kassenordnung dem Haushaltsplan beizufügenden Stellenübersicht ist u. a. das Mehr an Stellen gegenüber dem Vorjahr sowie die **tatsächliche** Besetzung der Stellen anzugeben. In dem Stellenplan sind auch die Stellen der **Untergliederungen** (Bezirks- und Kreisstellen) aufzunehmen.
 - 7 **Verpflichtungsermächtigungen**
Verpflichtungsermächtigungen sind nur bei den Hauptgruppen 5 bis 7 zu veranschlagen, jedoch nur dann, wenn sie den Betrag von 100000 DM im Einzelfall übersteigen.